DMSJ Mannschaft mit starker Leistung

Erstmals seit längerer Zeit hat die WSU Schwimmabteilung wieder einer Herren Mannschaft bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend C (kurz DMSJ) im Bezirk Ostwestfalen Lippe an den Start geschickt. Der Teamwettbewerb, der auch in anderen Altersklassen geschwommen wird, umfasst insgesamt 5 Staffeln: 4x100m Freistil, Rücken, Brust, Schmetterling und Lagen. Dementsprechend muss eine Mannschaft aus mindestens 4 Aktiven bestehen, es können jedoch auch mehr Schwimmer in unterschiedlichen Disziplinen eingesetzt werden. In den Jahrgängen 2003 und 2004 bei den Jungs ist die Sportunion sehr gut aufgestellt, sodass man sich entschlossen hat ein Team ins Rennen zu schicken. Mit mehreren Bestzeiten und weiteren tollen Leistungen kehrte das Team dann aus Hamm Heessen zurück. Betreut wurden sie dabei von ihren Trainern Hiltrud Hardinghaus und Christian Leifer.

An den Start gingen aus Warendorfer Sicht David Weißen (2004), Maxim Giss, Lorenz Blum, Niklas Mondroch, Lasse Henn und Jonas Leifer (alle 2003). Am ersten Tag wurden zunächst die Staffeln in Brust, Freistil und Rücken ausgetragen. Nachdem man sich über Freistil noch mit dem Zweiten Platz hinter dem Team aus Herford begnügen musste, konnte bereits die Staffel über Brust gewonnen werden. In der Addition beider Staffeln konnte so schon ein Vorsprung von 16 Sekunden auf die weiteren Teams wie Bielefeld, Paderborn und Herford herausgeschwommen werden. Dann stand die Rücken Staffel auf dem Plan. Gerade in dieser Disziplin konnten die Jungs über sich hinauswachsen und viele Bestzeiten aufstellen. Am Ende gelang es den Vorsprung auf 26 Sekunden auszubauen.

Der zweite Tag hätte dann aus WSU Sicht nicht besser starten können. Trotz der Favoriten Rolle des Teams aus Bielefeld über die 4x100m Schmetterling knüpfte das Team an die hervorragenden Leistungen des ersten Tages an. Nachdem sie nach 300m auf Platz Zwei lagen, ging noch Warendorfs schnellster Schmetterlingschwimmer ins Wasser und konnte sich noch an allen anderen Teams vorbeischieben und gut eine Sekunde vor Bielfeld anschlagen. Auch der Sieg der Lagen Staffel ging anschließend auf das Konto der Sportunion. Da die Konkurrenz unterdessen jedoch schwächelte und es hinter der WSU immer wieder zu Postionswechseln kam, stand am Ende ein gewaltiger Vorsprung von 30Sekunden zu Buche.

So sicherten sich die sechs angetreten Jungs aus Warendorf den Sieg auf Bezirksebene vor den Teams aus Bielefeld und Paderborn auf Platz drei. Mit der Additionszeit von 26:15,36 können sie sich damit auch berechtigte Hoffnungen machen am NRW Endkampf am Wochenende des 3./4.12 in Wuppertal teilzunehmen. Zunächst müssen jedoch noch die Ergebnisse der anderen Bezirke abgewartet werden.

Mehr als 30 Sekunden Vorsprung herausschwimmen konnten in Heessen: vorne von links Niklas Mondroch, Maxim Giss, Lasse Henn, Trainerin Hiltrud Hardinghaus. Hinten von links Lorenz Blum, Jonas Leifer, Trainer Christian Leifer, David Weißen.